

Gemeindebrief der Evangelischen Rheingemeinde Duisburg

Pfarrer Rolf Seeger &
Superintendent Pfarrer Dr. Christoph Urban
inmitten des Presbyteriums



Bild: © Daniel Drückes, 10.11.2024

Verabschiedung Rolf Seeger Seiten 3-4 »
Fusionsfest Seite 5 »

Veranstaltungen Seiten 10-11 »

Gottesdienste Seite 19 »

Für Kinder & Jugendliche
Seiten 14-16 »

Prüft alles und behaltet das Gute! (1. Thessalonicher 5, 21)

- Andacht zur Jahreslosung 2025 -

Liebe Gemeinde! Kennen Sie den Werbespruch: Prüfe hier – prüfe da, kaufe dann bei C&A....

Der ist von 1960. Das Jahr, in dem ich geboren wurde.

Ich finde den Spruch clever. Die Leute stöbern gerne. Die Wühltische in den Kaufhäusern waren immer umlagert. Die wollen prüfen. Das ist sinnvoll. Keiner will die Katze im Sack kaufen. Qualität ist gefragt – möglichst günstig.

Heute sind die Wühltische zum Teil ins Internet ausgelagert – virtuell. Und statt sich mit der Nachbarin auszutauschen, vertrauen die Menschen den Vergleichsportalen. Check24 – idealo und andere. Und Profi-Tester wie die Stiftung Warentest. Und den Bewertungen der Käufer im Internet. Aber Vorsicht! Wer weiß, ob die echt sind. Oder eine KI - Künstliche Intelligenz - die geschrieben hat? 5 Sterne bei Amazon – muss nicht gut sein.

Paulus schreibt: Prüft alles und behaltet das Gute! Die Jahreslosung für 2025!

Paulus hatte die Gemeinde in Thessaloniki im Norden Griechenlands gegründet. Den Menschen von Gott und Jesus erzählt. Die Bibel, die Worte Gottes neu ausgelegt.

Dann ist er weitergezogen. Ein Brief erreicht ihn aus Thessaloniki. Die Menschen hatten Fragen. Besonders diese: Wie sollen wir als Christinnen und Christen leben?

Paulus gibt konkrete Beispiele: Führt ein geregeltes Leben. Orientiert euch an den Geboten Gottes. Ermutigt die Ängstlichen, sorgt für die Seelen der Menschen, habt Geduld mit allen – seid tolerant.

Vergeltet nicht Böses mit Bösem, sondern überwindet, wenn möglich, das Böse mit guten Taten und Worten.

Freut Euch – ja wirklich. Das Evangelium will gefeiert werden.

Erwartet von Gott, dass er für euch da ist. Dankt Gott für alles. Alles, was ihr habt, ist euch von Gott geschenkt worden.

Wenn andere euch verspotten, vertraut Gott. Hört zu, wenn jemand in Gottes Namen redet. Habt Respekt - auch anders Denkenden gegenüber.

Haltet euch vom Bösen fern – Streit, Ungerechtigkeit, Unfrieden und all das, was euer Zusammenleben kaputt macht.

Alte Fragen, brandaktuell noch heute.

Prüft alles: Die beiden Worte finde ich phantastisch. Befreiend. Aufmunternd. Anders als: Prüfe hier – prüfe da....

Das ist kein Abchecken, ob man was braucht oder nicht, ob etwas gut ist oder nicht. Wann es mal an der Zeit ist, etwas wegzuwerfen, was ich nicht mehr brauche, oder um Ordnung zu schaffen, so wie Altkleider aussortieren. Oder Gottes Zwang nach seiner Pfeife zu tanzen.

Prüft alles! Das ist Freiheit. Schaut euch alles an. Seid neugierig. Erweitert euren Horizont. Fremdes, Unbekanntes kann gut sein. Habt keine Vorurteile, lehnt Neues nicht ab.

Prüft alles! Haltet die Augen offen. Seid offen für Änderungen. Neue Gedanken zulassen. Auch: Wir müssen uns mit der Welt, der Gegenwart auseinandersetzen. Schwer genug. Wir müssen lernen, mit Veränderungen zu leben. Aus ihnen die richtigen Schlüsse zu ziehen.

Prüft alles! Gerade heute, wo wir das Klima kaputt machen und Katastrophen uns in Deutschland erreichen. Und Menschen einander bekriegen, weil man einen anderen Glauben, ein anderes Geschlecht, eine andere Hautfarbe hat.

Und der Frieden und der Wohlstand mit der Armut der vielen erkaufte wird. Wo Menschen mit Einschränkungen immer noch an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden.

Gerade in diesen Tagen, die Ampel ist zerbrochen und Trump gewählt. Alles wird teurer und die Kriege in der Ukraine und im Nahen Ostern machen Angst.

Prüft alles! Die beiden Worte stärken uns: Lebt in dieser Welt, setzt euch mit ihr auseinander, nicht alles ist perfekt, genauso wenig wie ihr es seid. Steckt den Kopf nicht in den Sand. Es gibt viel Gutes in dieser Welt. Bringt das ans Licht! Bewahrt es. Gut ist, was dem Leben und dem Frieden dient, allen und der ganzen Schöpfung. Auch unserer Gemeinde.

Prüft alles! Wenn ich den Gedanken mal umdrehe: Hat Gott uns nicht auch geprüft? Das erzählt die Sintflutgeschichte. Das erzählt die Geschichte Jesu. Weihnachten, sein Leben, das Kreuz, Ostern. Gott hat uns für gut befunden, trotz einiger Mängel. Wir sind für Gott liebenswert. Obwohl wir immer noch Hass und Unfrieden in die Welt bringen.

Prüft alles und behaltet das Gute.

Was gut ist, hat Gott vorgegeben. Der, von dem man sagt, er ist die Liebe. Und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott. Der jeden Morgen die Sonne wieder aufgehen lässt. Der, in diese Welt kommt und uns liebt. Der den Tod am Ostermorgen besiegt. Das ist nicht nur gut. Das ist das Beste, was uns passieren kann. Auch im Jahr 2025.

Jürgen Muthmann



Herzliche Einladung zum Gottesdienst zum 1. Advent
mit Vorstellung der neuen Konfirmand*innen der Rheingemeinde
Sonntag, 1. Dezember, 10.30 Uhr,
Ev. Gnadenkirche, Paul-Gerhardt Str. 1

anschl. GEMEINDEVERSAMMLUNG
Thema: Stand der Fusion, Pfarrstellen, Gebäude und andere

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Unser erstes gemeinsames Jahr
3. Zukunft der Pfarrstellen unserer Rheingemeinde
4. Zukunft der gemeindlichen Einrichtungen & Gebäude
5. Verschiedenes

Evangelische Rheingemeinde Duisburg

Infos: Pfr. Jürgen Muthmann, Tel.: 0203 72 23 83

In dieser Ausgabe lesen Sie:

| | | | |
|---------------------------------------------|------------|---------------------------------------------|--------------|
| • Andacht | Seite 2 | • Aus der Kirchenmusik | Seite 12 |
| • Verabschiedung Pfarrer Rolf Seeger | Seiten 3-4 | • Berichte aus der Gemeinde, Hinweise | Seite 13 |
| • Rückblick auf das Fusionsfest | Seite 5 | • Für Kinder & Jugendliche & Leitungsstelle | Seiten 14-16 |
| • Berichte aus der Gemeinde | Seiten 6-8 | • Geburtstage und Kasualnachrichten | Seite 17 |
| • Aus der Ökumene | Seite 9 | • Hinweise, Impressum | Seite 18 |
| • Gruppen-Termine & Veranstaltungen | Seite 10 | • Predigtplan | Seite 19 |
| • Besondere Gottesdienste & Veranstaltungen | Seite 11 | • Für SIE sind wir da - Kontaktadressen | Seite 20 |

Interview mit Pfarrer Rolf Seeger zu seinem Eintritt in den Ruhestand

- Rückblick auf sein ausgefülltes Berufsleben in unseren Gemeinden und Ausblick auf das, was kommt -

Was hat Dich bewogen nach Duisburg zu kommen?

Wir kannten Pfarrpersonen, die gerne in Duisburg lebten und arbeiteten. Dass sich die Gemeinde Wanheimerort auf uns als Pfarrehepaar einließ, fanden wir innovativ und toll.

Was waren die Herausforderungen der ersten Jahre?

Ich wurde schnell Vorsitzender des Presbyteriums. Mit den vielen Einrichtungen und Mitarbeitenden gleicht die Gemeinde einem beachtlichen Unternehmen. Zudem steht man auf einmal stark in der Öffentlichkeit. Und dann galt es, manches neu oder wieder aufzubauen, z. B. Kindergottesdienst und Familienfreizeiten.

Wie hat sich Dein Berufsleben im Laufe der Jahre verändert?

Darüber könnte man ein ganzes Buch schreiben. Mir fällt zum Beispiel ein: Vieles ist komplexer geworden, z. B. als Gemeinde Trägerin eines Kindergartens zu sein. Sodann wird Vernetzung immer wichtiger. So haben wir zum Beispiel mit den Nachbargemeinden zusammen die Online-Gottesdienste entwickelt oder größere Veranstaltungen in der Jugendarbeit eingeführt, wie Praystation. Und man selbst verändert sich ja auch. Durch persönliche Veränderungen und Weiterbildungen entwickelt man neue Fähigkeiten. Das habe ich in der Seelsorge zum Beispiel bei Beerdigungsgesprächen gemerkt. Mit zunehmendem Alter fällt einem Anderes dagegen nicht mehr so leicht.

Was war Dein schönstes, lustigstes, peinlichstes Erlebnis?

Es gab viele schöne Erlebnisse. Bei einer Kirchenführung mit der Grundschule Eschenstraße hatten wir uns das Rosettenfenster in der Gnadenkirche angesehen. Wir stellten fest, es sieht aus wie eine Blüte. Da sagte ein Kind aus vollem Herzen: „Ist ja auch klar, denn hier kann man aufblühen.“ – Kann man den Sinn einer Kirche schöner beschreiben?

- Wir hatten mit Kindern gezeltet. Es war nachts allzu kalt geworden. Wie würden die Kinder aufwachen? Da krabbelte ein Junge fröhlich aus dem Zelt. Ich fragte: war es nicht zu kalt? Er



Pfarrer Rolf Seeger

wehrte vehement ab. Wir sind doch nicht empfindlich. Es war nicht kalt, es war „kühlschränkwarm“. – Der gleiche Junge sagte in einem Schulgottesdienst: „So wie ich den Laden hier kenne, geht es bestimmt um Jesus.“ Wir haben immer wieder darüber gelacht.

- Ich stehe vor der Gemeinde und sehe: du hast ja rote Schuhe an – zum Talar! Mir schoss es durch den Kopf: wie konnte das passieren? Geh etwas in die Knie, dass der Talar länger fällt. Und vor allem guck nicht hin, sonst merken es die Leute erst recht und alle gucken auf deine Schuhe. - Die roten Schuhe haben mich noch in Träumen verfolgt und wurden immer rötlicher.

Was schätzt Du an unserer Gemeinde und was wünschst Du Dir für die Zukunft unserer Gemeinde?

Wir sind eine lebendige Gemeinde. Und sie ist stark sozial-diakonisch engagiert. Ich kenne viele Menschen, die bereit sind mitzumachen. Dieses Potenzial muss gehoben werden. Dafür braucht es Ehrenamtliche und Hauptamtliche. Ich wünsche mir, dass die Pfarrstelle neu besetzt werden kann und die Stelle in der Jugendleitung auch. Ich möchte, dass sich die Menschen weiter mit unserer Gemeinde identifizieren. Kirche ist immer konkrete Gemeinde und keine abstrakte Größe. Das kann man in unserer Rheingemeinde erleben.

Was ist Dein Wunsch für die Kirche der Zukunft?

Ich wünsche ihr, dass es ihr gelingt, nahe bei Gott und nahe bei den Menschen zu sein.

Inwieweit hilft Dir Dein Glaube in der aktuellen, herausfordernden Lage bezüglich Politik und Gesellschaft?

Der christliche Glaube ist im Kern nach vorne gerichtet. „Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, ist nicht geschickt für das Reich Gottes,“ sagt Jesus. Gott geht mit uns und kommt uns aus der Zukunft entgegen. Es gibt einen herausfordernden und heilsamen „Sog Richtung Zukunft“. Den brauchen wir in Kirche und Gesellschaft.

Zudem dürfen wir uns nicht anstecken lassen von Spaltungen, Überforderungen, gegenseitigen Vorhaltungen und Ächtungen in unserer Gesellschaft. Sie helfen niemandem. Wir brauchen Gott und wir brauchen einander. Gott sind wir als wunderbare und fehlerhafte Menschen recht. Diese Mitmenschlichkeit müssen wir leben und anmahnen.

Worauf freust Du Dich und welche Pläne hast Du für Deine neu erworbene Freizeit?

Ich freue mich echt darauf, nach Hause zu kommen und nicht zuerst schauen zu müssen, ob der dienstliche Anrufbeantworter blinkt. Auf dem Programm ganz oben stehen mehrtägige Fahrradtouren und Bahnfahrten durch Europa. Als ausgebildeter Supervisor/Coach und Körperorientierter Gestalttherapeut kann ich in diesen Bereichen tätig sein und eben auch als Pfarrer i. R. – Aber vor allem keinen Stress. Und ich habe mehr Zeit für meine Enkelkinder. Da bin ich für nächste Woche schon gebucht.



Wo siehst Du die Kirche im Jahr 2050, hat Kirche eine Zukunft?

Wie in der Gesellschaft so stehen wir auch in der Kirche in einem Transformationsprozess. Es geht um Veränderungen auf der Basis des Bestehenden mit der Bereitschaft zu größeren Neuorientierungen. Die Kirche wird mehr Beteiligungskirche sein, offener zur Mitgestaltung, vielfältiger, „strubbliger“ und digitaler. Sie wird in einen stärkeren Kontrast zu bedenklichen Entwicklungen in unserer Gesellschaft treten.

Viele äußern sich über die Zukunft der Kirche ohne zu wissen, was eigentlich Kirche ist. Gottes Liebe in Jesus Christus lässt Menschen zusammenkommen. Sie danken Gott und feiern seine Gegenwart in ihrer Mitte. Seine Gemeinde/Kirche beruft er, seine Liebe in Wort und Tat weiterzugeben. In welcher Form auch immer.

In dem Lied „Mit-bei-füreinander“ habe ich das im Text zum Ausdruck gebracht. Daniel Drückes hat eine coole Melodie dazu geschrieben. *(Text am Ende des Interviews)*

Was würdest Du Deinem/r Nachfolger/in mit auf den Weg geben?

Sei nicht so sehr Wissende/r. Entdecke lieber mit anderen zusammen, was dran ist, statt für sie zu planen und Dinge anzubieten. Du kannst sie sogar machen lassen, ohne dass Du dabei bist. Schau, was entsteht. So kommst Du auch besser mit Deiner Zeit und Deinen Kräften klar. Gottvertrauen und Humor sind immer gut.

Was wirst Du am allerwenigsten vermissen?

Es gibt immer viel Klein-Klein zu regeln. Das ist wichtig, nervt

aber auch und kostet Zeit.

Was ist Dein Resümee im Blick auf Deine Zeit als Pfarrer?

Ich war gerne Gemeindepfarrer. Es ist ein wunderbarer Beruf. Ich konnte andere bereichern und wurde bereichert. Es geht immer um die wesentlichen Fragen des Lebens. Es war in Vielem eine gesegnete Zeit.

Vielen Dank für das Interview! Ich wünsche Dir, auch im Namen des Presbyteriums der Rheingemeinde, eine erfüllte und glückliche Zeit, in der Du viele Deiner Pläne umsetzen und leben kannst. Bleibe stets behütet!

Das Interview führte Heike Schönrock.

Liedtext: Mit- und bei- und füreinander

Text: Rolf Seeger / Musik: Daniel Drückes

Refrain:

Mit- und bei- und füreinander sind wir im Strom des Lebens.
Mit- und bei- und füreinander sind wir im Strom des Segens.
Strom des Lebens, Strom des Segens mit unserm Gott.

1. Miteinander feiern, dass Gott uns Geist verleiht.
Umeinander kümmern, weil Leben so gedeiht. / Refrain
2. Zueinander kommen, wenn Gott uns Segen gibt.
Auseinander schwärmen, weil Segen Liebe übt. / Refrain
3. Beieinander bleiben, wenn wir uns nicht verstehn.
Voneinander lernen, weil wir nur so bestehn. / Refrain
4. Aufeinander setzen, wenn Zeiten schwierig sind.
Füreinander einstehn, weil Zukunft so beginnt. / Refrain

Ein Fest (-Gottesdienst) zur Verabschiedung

Am 10. November war er nun gekommen, der letzte offizielle Arbeitstag von Pfarrer Rolf Seeger.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge hat er sich in einem bewegenden Gottesdienst von seiner Rheingemeinde verabschiedet. In der gut gefüllten Wanheimer Kirche haben die Chöre Soul, Heart & Spirit und PraiSing für Stimmung gesorgt. Berührend für viele war die vorerst letzte Predigt von Pfarrer Seeger sowie die Entpflichtung durch Superintendent Dr. Urban.

Im Anschluss an den Gottesdienst hat das Presbyterium zu einem Empfang ins Gemeindehaus Beim Knevelshof geladen. Bei leckerer Suppe, Kaffee und Kuchen, gab es viele Wortbeiträge zum

Kinder- und Jugendarbeit, die Pfarrer Seeger mit einem Eimer voller Leckereien den Abschied versüßen wollten *(siehe Bild unten links)*.

Ein rundum gelungener Festtag mit vielen dankbaren, fröhlichen und anrührenden Momenten endete auch mit einem Hauch Wehmut über den Abschied unseres geschätzten Pfarrers, der mit den Worten "ich hatte eine gesegnete Zeit" in den Ruhestand radelt...

P.S.: Schon während des Empfangs im Knevelshof kamen über 500 Euro für die Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde zusammen.

Heike Schönrock



Abschied einer langjährigen, guten, manchmal auch (Zitat) kontroversen Zusammenarbeit. Kolleg*innen, Familie, Mitglieder des Presbyteriums und andere Wegbegleiter*innen meldeten sich zu Wort. Humorvolle Beiträge lieferten Ulrike Spoden-Niggemann und Ute Theisen mit ihrem Sketch zum Thema "Church Card" *(Bild oben)* sowie die Jugendlichen und Mitarbeitenden der



Die Rheingemeinde feiert Fusion

Rückblick auf unser Fusionsfest am 7. & 8.9.2024
Am Wochenende des 7. und 8. September 2024 fand in Wanheim und Wanheimerort das lang erwartete Fusionsfest der Evangelischen Rheingemeinde Duisburg unter dem Motto „Mit- bei- füreinander“ statt.

Ein Fest, das nicht nur die Fusion der Gemeinden Wanheim und Wanheimerort, sondern auch das Miteinander und Füreinander in den Vordergrund stellte. An zwei Tagen kamen sehr viele Besucher zusammen, um zu feiern, zu tanzen, zu singen und das neue Kapitel der Rheingemeinde zu eröffnen.

Der Samstagabend im Wanheimerorter Gemeindehaus stand ganz im Zeichen von Kultur mit Musik, Tanz und Quiz.

Für musikalische Unterhaltung sorgte die Folkband „Morris Open“. Die R(h)eintanzgruppe sorgte mit zwei Auftritten für Stimmung und Bewegung, bevor die Besucher beim unterhaltsamen Fusionsquiz ihr Wissen rund um die neue Rheingemeinde testen konnten (siehe Bild).

Die Besucher genossen dabei eine breite Auswahl an Fingerfood und Getränken.



Am Sonntag ging es mit einem festlichen Zentralgottesdienst in der Kirche in Wanheim weiter, an dem sehr viele Besucher - auch aus den Nachbargemeinden - teilnahmen. Im Anschluss begann das bunte Treiben rund um die Kirche, das sowohl für Kinder als auch Erwachsene viele Angebote bereithielt.



Die drei Kitas der Gemeinde boten kreative und spielerische Aktivitäten an, die sich mit dem Thema „Miteinander“ beschäftigten. Besonders beliebt war das Filzen, bei dem Kinder und Erwachsene gemeinsam Fische und Mobilés



zum Thema Rheingemeinde gestalteten. Dazu gab es Kinderschminken, Spiele für Jugendliche und vieles mehr. Ein vielfältiges Angebot hatten der Eine-Welt-Stand sowie der Infotisch vom Frauentreff und dem „Abend der Frau“, die über ihre Aktivitäten informierten.

Für Spaß und Unterhaltung sorgte eine „Fotobox“, bei der die Besucher sich Erinnerungsfotos mitnehmen konnten.

Außerdem gab es eine Hüpfburg, Torwand und das Mitmachtheater, das Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeisterte.

Das Bühnenprogramm begann mit einem Auftakt des Spielmannszugs Wanheimerort. Der Auftritt der Koreanischen Tanz- und Trommelgruppe (siehe unten) begeisterte das Publikum mit traditionellen Tänzen und Rhythmen.



Anschließend sorgte die Band „Unfassbar“ für unfassbar gute Stimmung, gefolgt von den Chören „Soul, Heart & Spirit“ sowie „PraiSing“.

Auch kulinarisch blieben keine Wünsche offen: Neben dem Eiswagen wurden Kaffee, Tee, Kuchen, sowie herzhaftes Speisen angeboten. Auch für Vegetarier und Veganer gab es passende Alternativen.

Als besonderes Highlight des Tages gab es die „Rheingemeinde-Tour“, bei der ein Kleinbus jeweils acht Personen durch die verschiedenen Standorte der Rheingemeinde fuhr. Zusätzlich wurden im Rahmen des „Tags des offenen Denkmals“ Kirchenführungen angeboten, bei denen Besucher die Geschichte und Architektur der Kirche Wanheim näher kennenlernen konnten.

Das Fusionsfest war ein großer Erfolg und zeigte, wie viel Kraft und Gemeinschaft in der neu entstandenen Rheingemeinde steckt. Es war ein Fest des Miteinanders, das allen Generationen Raum gab, sich zu begegnen und gemeinsam zu feiern. Die bunte Mischung aus Musik, Kultur, Spiel und kulinarischen Genüssen machte das Wochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten.

Marlies Haack

Bericht aus dem Presbyterium

Drei Presbyteriumssitzungen fanden von August - Oktober statt.

Die Beratungen bezüglich der **Besetzung der Pfarrstelle im 3. Bezirk brachten keine Klarheit.** Der Kirchenkreis würde zurzeit nur eine 50% Pfarrstelle hälftig finanzieren. Durch die Zuweisung von Pastor Eun Pyo Lee seit dem 1.10.2024 und der Mitarbeit des Diakons Frank-Michael Rich und Prädikant Eric Hansen, werden die Pfarrer Almuth Seeger und Jürgen Muthmann entlastet. Der Eintritt in den Ruhestand von Pfarrer Rolf Seeger hinterlässt eine große Lücke.

Der **Bauausschuss** befasst sich mit

den Problemen unserer Kirchen. Das Dach der Wanheimer Kirche macht Probleme. Wegen Problemen bei der Glockenanlage in der Gnadenkirche dürfen diese nicht geläutet werden. Gutachten werden erstellt. Kostenvoranschläge werden eingeholt.

Der **Haushaltsplan für 2025** schließt mit Ausgaben in Höhe von 3.264.286,00€ und Einnahmen in Höhe von 3.293.857,00€, also 29.571,00€ Überschuss.

Belastend für die Arbeit im Presbyterium ist die **Situation in unseren Kindergärten.** Immer wieder müssen aufgrund von Erkrankungen

der Mitarbeitenden Notgruppen für die Kinderbetreuung eingerichtet werden. Und das trotz guter Personalschlüssel in allen Kindergärten. Wir hoffen für alle Beteiligten, gerade für Kinder und Eltern, dass sich die Gesamtsituationen stabilisieren.

Ebenso finden in den Ausschüssen des Presbyteriums **Beratungen zur Konzeption der Rheingemeinde und zur Gebäudestruktur** statt. Auch die geringer werdenden Mittel machen uns zunehmend Sorgen. Auch über die **Liturgie und unsere Gottesdienstformen** finden Beratungen statt. Es ist komplizierter als wir erwarteten.

Eine Schreiberin erzählt

Eine schöne Idee! Die Namen aller Gemeindeglieder von Freiwilligen mit der Hand aufschreiben zu lassen und so die große Zahl einmal allen bewusst zu machen.

Aber! Einfach nur so? Auf Blätter? Wenn, dann soll es ja auch gut aussehen. Schreiben wir sie doch in Wellenform. Wellen, wie das Wasser des Rheins. Rheingemeinde.

Aber! Es gibt ja noch den Datenschutz! Nach allen Seiten abgesichert, ergab sich: Wir schreiben nur jeweils die Namenskürzel. Also Anfangsbuchstaben von jeweils Vor- und Nachnamen.

Aber! Was machen wir bei Doppelnamen oder mehreren Vornamen? Wir schreiben immer nur den ersten Buchstaben.

Als Schreiberin habe ich mir eine Taktik erarbeitet, so dass ich auch immer nur die vierzehn geforderten Kürzel in eine Wellenreihe bekam. Mit Kontrollfunktion! Es funktionierte! (Fast bis zum Schluss...)

Jedoch durch so manchen interessanten Namen wurde ich

abgelenkt und schrieb schon mal den falschen Buchstaben. Ganzes Blatt nochmal schreiben! Oder dann gab es mehrere Namen hintereinander, die zwar unterschiedlich waren, aber trotzdem die gleichen Kürzel hatten. Höchste Konzentration!

RUMMS!!! Plötzliches Hitzegewitter! Schnell Sonnenschirm und Gartenmöbel sichern! Puh!

Nach diesem Einsatz kamen mir die Wellen reichlich wellig vor..., und ich musste doch tatsächlich ein Blatt nicht nur einmal, sondern gleich zweimal von vorne beginnen! PAUSE!! Ein paar Tage habe ich ja noch Zeit....

Fazit: Es war spannend! Gerne habe ich die 1280 Namen „meiner“ Gemeindeglieder (in Kurzform) aufgeschrieben.

Und ich bekenne: Einmal habe ich ziemlich weit unten auf einem Wellenblatt den Buchstaben von Vornamen und Nachnamen vertauscht, weil ich irritiert war von dem Buchstaben in der Welle darüber. Und ich war zu müde, um fast die ganze Seite nochmal zu schreiben.

Aber ich verrate nicht welche. => Suchspiel!

Ute Schütze

Rückblick Bergmesse

Ein eindrückliches Erlebnis war wieder die traditionelle ökumenische Bergmesse am Duisburg-Wahrzeichen „Tiger & Turtle“ am Samstag, dem 7. September.

Viele hatten trotz hoher Temperaturen den Aufstieg zur Heinrich-Hildebrand-Höhe auf sich genommen. Manche ließen sich mit dem Bus der Caritas fahren und die „Roller Gang“ kam mit den Elektro-Scootern. Es lohnte sich.

Der besondere Ort, die Musik, der gemeinsame Gesang und die aufbauenden Worte von Pfarrer Rolf Seeger und Pastor Stephan Markgraf schufen eine eindrückliche Atmosphäre.

Die Organisation lag in den bewährten Händen des Bürgervereins Wanheim-Angerhausen.

Dank an alle Beteiligten für die Unterstützung zum Gelingen des ökumenischen Gottesdienstes.

Rolf Seeger

Anzeige



Seit **1872** in Familienbesitz
Ältestes Unternehmen am Platze.

Bestattungen

SIMON

Inh. Edi Heiß

- Wir sind immer für Sie erreichbar -

- Erd-, Feuer und Seebestattungen.
- Erledigung aller Formalitäten.
- Überführungen im In- und Ausland.
- Bestattungs- Vorsorgeberatung.

Wanheimer Straße 289
Tel. 0203 / 77 04 21

47055 Duisburg - Wanheimerort

Solidarität mit Mirjam

Mit einiger Spannung erwarten wir Frauen vom Frauentreff Vogelsangplatz alljährlich das neue Heft zum Mirjamssonntag. Wir arbeiten uns immer gerne ein in einen anderen Text aus der Bibel, der zum Sonntag der „Solidarität der Kirche mit den Frauen“ passt.

Aber diesmal...?

Zunächst waren wir alle nur empört! Es war ein Text, in dem Mirjam von Gott wie von einem herrischen Vater oder Vorgesetzten nur gedemütigt und bestraft wird! Dabei hatte Mirjam in einem Gespräch mit ihrem Bruder Aaron nur mal erwähnt, dass ihr Bruder Mose auf der Wanderung des Volkes Israel nicht zu viele Aufgaben übernehmen müsse. Schließlich habe Gott sie ja zu seinen Helfern erwählt und spreche auch zu ihnen.

Ob ein bisschen Eifersucht mitschwang oder nur die Sorge um den Bruder Mose und seine junge Frau – das war nicht ganz eindeutig. Auf jeden Fall fand Gott ihr Verhalten anmaßend und stellte zornig klar, dass nur Mose das Sagen habe! Mirjam wurde mit der Krankheit Aussatz bestraft und musste sich in ein Isolationszelt zurückziehen.

Was für eine Demütigung! Wir Frauen fanden, dass dieses herrische Verhalten überhaupt nicht zu unserer Vorstellung von Gott passte und sprachen unseren Ärger deutlich aus!

Aber das war nur der erste Eindruck. Bei intensiver Beschäftigung mit Auslegungen und Texten zum geschichtlichen Hintergrund fanden wir heraus, dass es den Schreibern des Textes darum ging, dem Volk Israel eine Hilfe für den Alltag zu geben: Das Wichtigste war das Gesetz Gottes, in dieser Erzählung verkörpert



durch Mose; Priestertum (Aaron) und Prophetie (Mirjam), also Voraussagen und Umsicht für die Zukunft, galten als weniger bedeutungsvoll.

Doch die Erzählung macht auch deutlich: Keiner der drei Aspekte wird abgeschafft! Auf Moses Bitten hin wird Mirjam wieder gesund. Und das Volk? Es wartet! Es weigert sich, ohne Mirjam weiter zu ziehen! Solidarität zählt!

Ute Schütze

Martinsmarkt 2024 – Freudig erwartete Kreativität ... !

Der November startete mit einem wunderbaren Traditions-Event im Knevelshof. Am 2. November wurde die Öffnung des diesjährigen Martinsmarktes in Wanheim von einigen Besuchern regelrecht herbeigesehnt.

Der Andrang war auf jeden Fall gleich von Anfang an sehr groß und riss den Nachmittag über auch nicht mehr ab.

Entsprechend gut lief es an der Kuchentheke mit selbstgebackenen Köstlichkeiten, und auch die angebotenen Eintöpfe als herzhafter Mittagssnack fanden großen Zuspruch.

Die Tische im Saal waren durchweg gut besetzt, und es gab reichlich Gelegenheit für den ein' oder anderen Plausch in entspannter Atmosphäre.

Gut gestärkt griffen viele der Marktbesucher bei dem großen und attraktiven Angebot an Handwerkskunst gerne zu.

Es gab auch dieses Jahr wieder wunderschöne Dinge, die mit viel Engagement und Kreativität von vielen fleißigen Händen angefertigt worden waren. Gestricktes, Gesticktes, Gefilztes und feine Mitbringsel und Karten aus Papier. Altes Leinen wurde zu neuem Leben erweckt, Naturmaterialien aus Wanheim zu Gestecken und Perlen zu filigranen Schmuckstücken.

Um der gemütlichen Jahreszeit auch literarisch begegnen zu können, bot sich ein reichhaltiges Bücherangebot rund

um Advent und Kirchenjahr an. Es gab an diesem Nachmittag auf jeden Fall viele zufriedene Gesichter.

Ein herzliches Dankeschön daher an alle Ausstellerinnen und vor allem den eifrigen Helferinnen hinter der Theke!

Um den Martinsmarkt im nächsten Jahr nicht zu verpassen, sollte man sich vorsorglich schon mal den 2. November 2025 (Achtung: ausnahmsweise ein Sonntag) vormerken!

*Martina Kuhfuß für das Orgateam des
Martinsmarktes 2024*



Pastor Eun Pyo Lee stellt sich vor



Ich freue mich, mich Ihnen vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Eun Pyo Lee, und seit Oktober unterstütze ich die Rheingemeinde, um das Pfarrteam zu entlasten. Es ist mir eine Freude, hier mitwirken zu dürfen, und ich bin dankbar, Teil dieser Gemeinschaft zu sein.

Ich wurde in Südkorea geboren und bin dort aufgewachsen. Während meiner Gymnasialzeit stieß ich auf die Autobiografie von Dr. Sherwood Hall, der vor 97 Jahren nach Korea

kam und sich als Arzt und Missionar den Menschen widmete. Diese Begegnung prägte meinen Lebensweg und brachte mich dazu, Theologie zu studieren. Mein Studium absolvierte ich in

Seoul, und nach dreieinhalb Jahren als Vikar wurde ich 1998 ordiniert. Anschließend arbeitete ich fünf Jahre als Pastor in Südkorea.

2003 zog ich nach Deutschland und war als Gemeindepfarrer in den koreanischen Gemeinden in Bremen und Düsseldorf tätig. Nach einer Pause wurde ich in die Evangelische Kirche im Rheinland aufgenommen und begann einen zweijährigen Dienst. So kam ich im Mai 2023 als Pastor in der Probezeit nach Hochfeld. Neben meiner Arbeit dort bin ich nun auch mit halbem Stellenanteil in der Rheingemeinde im pastoralen Dienst aktiv.

Ich freue mich darauf, Ihnen zu begegnen – ob im Gottesdienst, in persönlichen Gesprächen oder bei den vielfältigen Anlässen, die unser Gemeindeleben prägen. Gemeinsam mit Ihnen möchte ich in der mir gegebenen Zeit daran arbeiten, die Liebe Gottes in der Gemeinde zu vertiefen und unseren Glaubensweg weiterzugehen. Ich freue mich sehr auf die Begegnungen mit Ihnen – in Jesus, der als Mensch zu uns gekommen ist.

Borkumfreizeit 2025

Denkt Ihr auch alle ab und zu an die schönen Tage auf Borkum zurück?

Wir planen wieder eine Reise nach Borkum für 2025! In der Zeit vom 5. April 2025 bis 12. April 2025.

Das „CJVM-Gästehaus Victoria“ (Übernachtung mit Vollpension) hält einige Zimmer für uns bereit. Die Busfahrt und die Fähre werden ebenfalls von uns organisiert. Sie können sich ab sofort verbindlich anmelden.

Da die meisten Zimmer Doppelzimmer

sind, wäre es wünschenswert diese auch so zu belegen. Vielleicht haben Sie jemanden, mit dem Sie ein Zimmer teilen möchten. Das müssten Sie vorher natürlich absprechen.

Auf konkrete Zimmerwünsche können wir leider nicht eingehen. Wir werden aber auf Beeinträchtigungen gerne Rücksicht nehmen.

Anfragen richten Sie bitte an Ute Theisen, Tel. 0177/8066048 oder Regina Schrör, Tel. 0160/97334408.

Wir melden uns auf jeden Fall bei Ihnen,

wenn die entsprechenden Kosten vorliegen und Ihre Anmeldung erfolgreich war.

Anmeldungen sind in der Kirche, im Gemeindehaus Knevelshof und beim Vorbereitungsteam erhältlich. Die ausgefüllten Anmelungen werfen Sie bitte in den Briefkasten des Gemeindehauses „Beim Knevelshof 45, 47249 Duisburg“ ein..

Das Vorbereitungs-Team

(Frank Michael Rich, Regina Schrör, Ellen Ohst, Ute Theisen)

Mittwochstreff Knevelshof

Wieder ein Ausflug in eine schöne Ecke Duisburgs: Ein Besuch des Mittwochstreffs im Duisburger Kneippverein an der 6-Seenplatte.

Wir brachten den Kuchen mit und die Ehrenamtlichen des Kneippvereins lieferten uns leckeren Kaffee dazu. Mit dem sommerlich sonnigen Wetter war das Verweilen auf der Terrasse

in der schönen weiten mit Bäumen umrahmten Anlage ein Genuss. Zwei Mutige wagten sich auch ins Wassertretbecken (siehe Bild unten links).

Der Rest der Gruppe sang das neu erlernte Wassertretlied unseres Kneipp-Kindergartens dazu. Kneipp? Wer? Wie? Wo? Nachfragen im Mittwochstreff (s. a. Seite 10).

Gerlinde Rittich



Anzeige



Stilvolle Orte der Erinnerung

Mölders
FRIEDHOFSGÄRTNEREI 
02 03 - 77 08 03
Friedhofsgärtnerei Mölders
GmbH & Co. KG
gaertnerei-moelders.de
Fasanenstraße 82
47055 Duisburg

Aus unserer Ökumene



Der lebendige Adventskalender in Wanheim

Wie im letzten Jahr lädt der Kirchort Wanheim erneut zu der Aktion des lebendigen Adventskalenders ein.

Hierbei besuchen sich die Bürger:innen aus Wanheim während der gesamten Adventszeit und kommen vor der eigenen Haustüre oder in bestimmten Räumlichkeiten bei einer Tasse Glühwein, Kinderpunsch und anderen Leckereien zusammen.

Gemeinsam werden adventliche Geschichten gelesen, Weihnachtslieder gesungen, gebastelt oder es wird einfach nur geredet.

Organisiert wird die Aktion von dem Ortsausschuss St. Suitbert. Der Caritasverband und die evangelische Kirchengemeinde beteiligen sich ebenfalls an dem adventlichen Projekt.

Lebendiger Adventskalender in Wanheim (Stand 9.11.2024)

Mo 2.12.; 15 Uhr: Suitbertushaus, Molbergstr. 10a, Auftakt mit anschl. Kaffeetrinken, Kath. Kirche, Franziska Hübinger

Mi 4.12.; 16 Uhr: Ev. Kindergarten, Friemersheimer Str. 53 Adventssingen und Plätzchen, Essen, Frau Bluhmki

Do 5.12.; 16 Uhr: Seniorenheim am Biegerpark, Adventssingen,

Kath Kirche, Franziska Hübinger

Mi 11.12.; 10 Uhr Suitbertushaus, Molbergstr. 10a Adventssingen mit den Kindergartenkindern des Städt. Kindergartens, Kath. Kirche, Franziska Hübinger

Do 12.12.; 15 Uhr: Suitbertushaus, Molbergstr. 10a; Adventlicher Nachmittag, Katholische Frauengemeinschaft, Hannelore Hasselkamp

Fr 13.12.; 16 Uhr: Suitbertushaus, Molbergstr. 10a, Kinoabend, KöB Bücherei, Hans-Peter Hasselkamp

So 15.12.; 15 Uhr: Ev. Gemeindehaus Beim Knevelshof 45, Familiengottesdienst mit Kindergartenkindern und anschl. Beisammensein bei Kaffee & Kuchen, Pfr'in Almuth Seeger & Kita-Team

Mo 16.12.; 15 Uhr: Suitbertushaus, Molbergstr. 10a, Literatur zu Advent und Weihnachten, Caritas

Di 17.12.; 15 Uhr: Suitbertushaus, Molbergstr. 10a, Gebetsketten in unterschiedlichen Religionen, Caritas

Mi 18.12.; 17 Uhr: Ev. Gemeindehaus Beim Knevelshof 45, Adventl. Beisammensein, Anke Bendokat und Heike Schönrock

Kurzer Rückblick auf die Ökumenische Bibelwoche in Wanheimerort

Zwei gemeinsame Abende zu den Zeichen im Johannesevangelium erlebten wir. Am 11.11. ging es um das Weinwunder & am 13.11.2024 um die Speisung der 5000.

Jeweils ungefähr 10 Menschen trauten sich bei regnerischem Wetter zum Gemeindehaus Vogelsangplatz und zur Freien Ev. Gemeinde Eschenstraße 14.

Der Austausch war rege. Wir erfuhren von dem Unterschied zwischen Zeichen und Wunder. Oder kommt es nur darauf an, wie man diese Ereignisse betrachtet? Was aber allen einleuchtete, war, dass Gott es gut mit uns meint. Wir alle merkten, dass uns der Austausch, auch bei verschiedenen Ansichten, gut tut. Solche Abende sollte es öfter geben.

Das ökumenische Adventsliedersingen

fällt in diesem Jahr aus. Wir laden stattdessen ein zum **Adventskonzert, am Samstag, 7. Dezember um 18 Uhr in die Gnadenkirche, Paul Gerhardt Str. 1.**

(siehe auch Seite 12)

Ökumenischer Gottesdienst

Mittwoch, 29. Januar 2025, 19.30 Uhr;
Ev. Gemeindehaus Vogelsangplatz 1

Innehalten in der Woche

– ökumenisch in der Gnadenkirche–

Nächste Termine für 2024/2025:

jeweils donnerstags; 18 Uhr: 5.12. / 6.2.2025 / 3.4. / 5.6.

Infos: Pfarrerin Almuth Seeger; Tel. 77 06 07

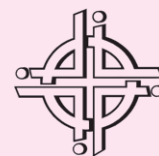
Ökum. Adventsfenster in Wanheimerort

Liebe Mitglieder der Ev. Gemeinde in Wanheimerort, liebe Freikirchliche Gemeinde, liebe katholische Gemeinde in Wanheimerort, leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass das diesjährige Adventsfenster, der „lebendige Adventskalender in Wanheimerort“, ausfallen muss. Die Organisatorinnen sind aus gesundheitlichen und privaten Gründen sehr eingeschränkt. Freuen wir uns auf einen „lebendigen Adventskalender“ im nächsten Jahr, der dann hoffentlich einen großen Zuspruch finden wird.

Bis dahin bleiben Sie gesund! Brigitte Lipiak, Barbara Biergans

Weltgebetstag der Frauen

- am 7. März 2025 - weltweit
Thema: Wunderbar geschaffen!



Gestaltet von Frauen von den Cook-Inseln

In Wanheimerort - Ev. Gemeindehaus Vogelsangplatz:

16 Uhr: Infos zu den Cook-Inseln & Kaffeetrinken;
18 Uhr Gottesdienst; Ev. Gemeindehaus Vogelsangplatz

In Wanheim - Kath. Suitbertushaus, Molbergstraße 10:

15 Uhr: Gottesdienst im Suitbertushaus
16 Uhr: Gemeinsames Kaffeetrinken im Suitbertushaus



Gruppen-Termine und Veranstaltungen

Ev. Gemeindehaus Vogelsangplatz 1; Wanheimerort;

Infos & Anmeldung:
Maria Hönes, Tel: 77 01 34,
wenn nicht anders vermerkt



Besuchsdienst 1. Bezirk: montags, 17 Uhr; 16.12. - Frühstück / 27.1.2025 / 17.2. / 24.3.

Bibliolog - die Bibel anders erleben: montags, 19.30 Uhr: 9.12. / 10.2.2025 Infos: Pfarrer Jürgen Muthmann, Tel. 722383

Frauenachmittag: donnerstags, 15- 17 Uhr

- Termine & Infos: Jürgen Muthmann, Tel: 72 23 83

Frauentreff: montags, 19.30 Uhr; 2.12. / 27.1.2025 / 17.3.;
Infos: Doris Kamphausen, Tel: 772753/doris.kamphausen@ekir.de

Frühstück: freitags, 24.1.2025; 9.30 Uhr

Laufgruppe: mittwochs, 19 Uhr - Leitung: Jörg Pfefferle

Mittagstisch: mittwochs, 12.30 Uhr

Nähstübchen: donnerstags, 10 - 12 Uhr

Spielmannszug: donnerstags, 19 - 20 Uhr

- Infos & Anmeldung: Frank Rohde, Tel. 77 01 34

Yoga Kurse: dienstags, 11 & 12 Uhr, mittwochs, 10.45 Uhr

- Leitung Regina Weimann.

Ev. Gemeindehaus Wanheim, Beim Knevelshof 45; Telefon 7385677

Infos & Anmeldung:
Maria Hönes, Tel: 77 01 34,
wenn nicht anders vermerkt



Abend der Frau: donnerstags, 18.30 Uhr; 12.12. / 23.1.2025 / 27.2. / 27.3.

Besuchsdienstkreis: Montag, 13.1.2025., 9.30 Uhr

Dankeschönabend: Freitag, 24.1.25; 18 Uhr

Filzgruppe: donnerstags, 18.00 Uhr: 30.1.2025 / 20.2. / 6.3.

Frauenfrühstück: samstags, 10 Uhr: 7.12. / 15.3.2025

Kneipenquiz: mittwochs, 20 Uhr: 5.2.2025 / 9.4.

Männertreff: dienstags, 19.30 Uhr: 3.12. / 7.1.2025 / 4.2. / 4.3.

Mitarbeitendentreff: Donnerstag, noch ohne Termin; 18.30 - 20 Uhr: Infos: Maria Hönes; 770134, Pfr. Muthmann, 722383

Mittagstisch: montags, 12.30 Uhr

Mittwochstreff: mittwochs, 13.30 - 16.30 Uhr

- außer letzter Mittwoch im Monat

Nähstube: fällt zzt. aus - Infos: Maria Hönes: Tel. 77 01 34

Seniorenachmittag: Samstag 14.12.; 15-17 Uhr

Spieleabend: montags, 17 Uhr: 20.1.2025 / 24.2. / 24.3.

Stricken, Sticken, Häkeln: montags alle 14 Tage, 14 Uhr;
• 9.12. / 6.1.2025 / 20.1. / 3.2. / 17.2. / 3.3. / 17.3. / 31.3.

Tanzgruppe: freitags, 10.30 Uhr

Tanzgruppe für Anfänger: freitags, 12.30 Uhr

BBZ Gnadenkirche; Paul-Gerhardt Str. 1 Wanheimerort; Telefon 77 41 34

Leitung: Georg Zeppenfeld



- Gefördert aus Mitteln der Stadt Duisburg -
in Trägerschaft des Christopheruswerkes

Beratung für Senior*innen & Angehörige:

- montags & dienstags: 10-13 Uhr im BBZ
- mittwochs & donnerstags: 10-13 Uhr, Tel:0160-92183623

Jeden Montag: Kaffee & Kuchen ab 14 Uhr

Jeden Dienstag: Kaffee & belegte Brötchen ab 14 Uhr

Jeden Mittwoch: Kleines Frühstück ab 10.30 Uhr

Jeden Donnerstag: Kaffee & Gebäck ab 14 Uhr

Bingo: dienstags, 15-17 Uhr

Fit in den Tag: dienstags, 9-9.45 Uhr, Leitung: Astrid Meier

Spielenachmittag: montags, 15-17 Uhr

Wechselndes Programm: donnerstags, 14 - 17 Uhr

Yogi-Frühstück für jedermann: mittwochs, 10.30-12 Uhr

Veranstaltungen der Ev. Rheingemeinde im BBZ

*Infos & Anmeldung: Maria Hönes, Tel: 77 01 34,
wenn nicht anders vermerkt*

Bibelgesprächskreis "Mittendrin": am 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr; Infos & Termine: Pfarrerin Almuth Seeger: Tel. 770607

Computerkurs für Senioren: dienstags, 19-20.30 Uhr
Leitung Herr Pfefferle

Mittagstisch im BBZ: montags, 12.30 Uhr

Sitzgymnastik: montags, 10.30-11.15 Uhr

Tanzcafé 3/4 Takt: samstags, 15 Uhr: 11.1.2025 / 15.2. / 8.3.

Tanzkurs: donnerstags, 15 Uhr; Anmeldung unter 77 41 34

Yoga Kurs: mittwochs, 9.30-10.30 Uhr

**Domcafé - Kirche Wanheim;
Ecke Wanheimer - Friemersheimer Str.**
zurzeit wegen Winterkirche keine Gruppen



Termine ohne festen Ort

Presbyteriumssitzung: in der Regel am 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr

- 28.1.2025 Vogelsangplatz / 25.2. Knevelshof / 25.3. Vogelsangplatz / 29.4. Knevelshof / 27.5. Vogelsangplatz

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

- **BBZ Gnadenkirche:** Wir erwarten Sie zum Adventsfrühstück am **Donnerstag, den 12.12.** um 9:30 Uhr und zum **Neujahrsempfang am Donnerstag, den 16.01.2025** um 9:30 Uhr mit Programm. Bitte melden Sie sich dazu vor Ort in der Begegnungsstätte oder auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 774134 an. Die Kosten pro Person betragen 10 Euro.

Unsere Gottesdienste in den Senior*innenheimen im Bereich der Ev. Rheingemeinde

- **Senior*innenheim Fuchsstraße 31, 47055 Duisburg:** In der Regel jeden 3. Donnerstag im Monat um 16 Uhr: 19.12. / 23.1.2025 / 20.2. / 20.3. (Pfarrerin Almuth Seeger)
- **Senior*innenheim Im Schlenk 1-3, 47055 Duisburg:** Donnerstags, 16 Uhr: 19.12. / 16.1.2025 / 13.2. / 13.3. (Pfarrer Jürgen Muthmann)
- **Senior*innenheim Düsseldorf Straße 132, 47249 Duisburg:** jeden 3. Donnerstag, 16 Uhr: 19.12./ 23.1.2025 / 20.2. / 20.3. (Pfarrer i. R. Friedrich Brand)

Alle Gottesdienste sind öffentlich. Herzliche Einladung dazu!

Unsere Seniorenadventsfeiern für alle ab 70 Jahre!

Wanheimerort-West (zwischen Düsseldorf Straße & Rhein): Dienstag, 3. Dezember; 15 - 17 Uhr: Gnadenkirche. Anmeldung bitte bei Almuth Seeger, Tel.: 77 06 07

Wanheim: Samstag, 14. Dezember; 15 - 17 Uhr Gemeindehaus Knevelshof. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. – Kaffee und Kuchen, Anregendes und Unterhaltsames, Heiteres und Besinnliches, sollen uns schöne zwei Stunden beschern.

Wanheimerort-Ost (zwischen Düsseldorf Straße und Regattabahn). Mittwoch, 18. Dezember; 15 - 17 Uhr; Gemeindehaus Vogelsangplatz, Anmeldung bitte bei Pfarrer Jürgen Muthmann,, Tel: 72 23 83

Gemeinsame Feier der Konfirmations-Jubiläen

am Sonntag, 23. März 2025, 11.15 Uhr

Ev. Gnadenkirche, Paul-Gerhardt Str. 1; 47055 Duisburg

- **Leitung des Gottesdienstes: Pfarrerin Almuth Seeger**
- Eingeladen sind die alle, die ihr Goldenes oder höheres Konfirmationsjubiläum feiern wollen.

Das sind also besonders die, die 1975, 1965, 1960, 1955, 1950, 1945 und früher konfirmiert worden sind.

Wir laden unsere Gemeindeglieder aus Wanheimerort und Wanheim ein, wie auch die, die auswärts wohnen und in Wanheimerort bzw. Wanheim konfirmiert worden sind.

Anmeldung und Info bei

- **Pfr. Jürgen Muthmann, Tel. 722383,**
- **Pfr'in Almuth Seeger, Tel. 770607**

**MGV „Sängerbund“
1871 Duisburg-Wanheim e.V.**

**WEIHNACHTS
KONZERT**

1. Advent • 1.12.2024

Beginn 16:00 Uhr • Einlass 15:30 Uhr

**Ev. Kirche Duisburg-Wanheim
Friemersheimer Str.**

*Karten-Vorverkauf im Fahrradhaus Hardacker
und bei allen Chormitgliedern*

**Eintritt
15,00 €**

MITWIRKENDE:
MGV „Sängerbund“ 1871 Duisburg-Wanheim e.V.
Trio Sorrentino: *Christiane Schwarz
Wolfgang Schindler
Martin Fratz*

Sopran: Laura Metzmacher
Gesamtleitung: Dr. Lutz Schneider

AND FRIENDS

Karneval 2025 am Vogelsangplatz

Hinweise für den Kartenvorverkauf

Am Donnerstag, 20. Februar 2025, findet die traditionelle und beliebte Karnevalsfeier im Gemeindehaus Vogelsangplatz statt.

Kartenbestellungen bitte unter der Telefonnummer: 77 01 34:

- **Mittwoch, 11. Dezember von 9-12 Uhr,**
- **Donnerstag, 12. Dezember, von 9-12 Uhr & von 15-18 Uhr**
- **Dienstag, 17. Dezember, von 9-12 Uhr**

Pro Anrufer*in können max. 3 Eintrittskarten bestellt werden. Der Preis pro Karte beträgt 10,99 Euro.

Die bestellten Karten liegen unter Ihrem Namen abholbereit ab dem 18. Dezember (9-12 Uhr). Am 18. Dezember, werden ab 14 Uhr die restlichen Karten frei verkauft. Im Falle eines frühzeitigen Ausverkaufs wird eine Warteliste eingerichtet. **Kartenrückgaben sind bis zum 13. Februar 2025 möglich.**

Es erwartet Sie ein umfangreiches Programm mit Wortbeiträgen, Musik, Tanzgruppen und dem Besuch der Duisburger Karnevalsprinzen (groß und klein). Getränke gibt es zu zivilen Preisen. Ein Kaffeegedeck mit Berliner Ballen und Brötchen ist im Eintrittspreis enthalten. Wir erwarten gut gelaunte, verkleidete Menschen (Verkleidung erwünscht, aber nicht zwingend vorgeschrieben).

Ihr Veranstaltungsteam vom Vogelsangplatz

Unsere Kirchenmusik - Termine & Kurzbericht

Adventskonzert in der Gnadenkirche

Beim Adventskonzert in der Gnadenkirche lassen die musikalischen Gruppen der Rheingemeinde adventliche Stimmung aufkommen. Die Chöre „PraiSing“ und „Soul, Heart & Spirit“ sowie der Singkreis und das Pop-Quartett präsentieren weihnachtliche Lieder, die Lust aufs Fest machen. Auch ein paar Lieder zum Mitsingen wird es geben.

Das Konzert findet statt am Samstag, 7. Dezember 2024 um 18 Uhr in der Gnadenkirche Wanheimerort, Paul-Gerhardt-Str. 1. Bereits ab 17.15 Uhr ist die Kirche geöffnet und es gibt warmen Punsch.



Proben unserer Chöre

PraiSing - Der Popchor: zzt. im Gemeindehaus Knevelshof 45

- für alle von 13-99, mittwochs 18.30 - 20 Uhr; (außer 22. & 29.1. & 5.2.),
- Leitung & Infos bei Daniel Drückes, 71393983

Singkreis: BBZ Gnadenkirche, Paul-Gerhardt Str. 1

- dienstags alle 14 Tage; 18.45 - 19.45 Uhr.
- Leitung & Infos bei Beate Hölzl: Tel.: 0157-30964305

Soul, Heart & Spirit: Gemeindehaus Knevelshof 45

- dienstags, 20 Uhr.
- Leitung & Infos: Lothar Rehfuß, Tel: 01573-1056500

Singen mit Kantor Daniel Drückes

Gemeindehaus Vogelsangplatz 1: mittwochs, 11.12. / 15.1.2025 / 5.2. / 19.3. / 23.4. / 14.5. / 11.6.; jeweils 14 Uhr

Gemeindehaus Beim Knevelshof 45: donnerstags, 12.12. / 16.1.2025./ 6.2. / 20.3. / 24.4. / 15.5. / 12.6.; jeweils 15 Uhr

Geistliches Konzert am 17. November

Zu einem geistlichen Konzert am Volkstrauertag (17.11.2024) luden Chorleiter Lothar Rehfuß und Organistin Beate Hölzl in die Gnadenkirche ein.



Im Mittelpunkt stand die Aufführung der kleinen Messe brève von Charles Gounod, die ein Projektchor in einem siebenwöchigen Projekt erarbeitet hatte. Umrahmt wurde der Chorgesang von Stücken für Tasteninstrumente und Querflöte (gespielt von Aurore Donaubaueer).

Allen Musizierenden danken wir für dieses schöne Konzert.

Daniel Drückes

Taizé - Gottesdienst am Buß- und Betttag

Ein kurzer Eindruck von dem gut besuchten Taizé-Gottesdienst in der Gnadenkirche. (Bild links)

Kerzenlicht, ruhiger meditative Musik, inspirierende Gedanken und Worte. Unser Taizé-Gottesdienst ist längst ein fester Bestandteil unserer Gottesdienstkultur. Diese besondere Mischung aus Musik, Worten und Licht schafft immer wieder eine spirituelle Atmosphäre, in der viele für ihren Alltag und ihr Leben neue Kraft schöpfen können



Ein Wochenende mit der Partnergemeinde Mixdorf

Zur Verabschiedung von Pfarrer Rolf Seeger
kam Besuch aus der Partnergemeinde Mixdorf.



Am Rhein in Wanheim

Für mich war es der erste Kontakt, obwohl die ehemalige ev. Gemeinde Wanheimerort und die ehemalige ev. Gemeinde Mixdorf schon fast 50 Jahre lang eine Partnerschaft miteinander haben. Beim Abend der Begegnung feierten mehrere Gemeindeglieder ein Wiedersehen mit unseren Gästen. Dazu kamen Interessierte, besonders auch aus Wanheim. Nicht nur wir haben eine Fusion hinter uns, auch die Gemeinde Mixdorf, nun Schlaubetal. Mit Fotos aus der neuen Rheingemeinde aber auch aus der ev. Gemeinde Schlaubetal entstanden interessante Gespräche, und wir konnten unter anderem die schöne Landschaft in Brandenburg bewundern.

Die Fläche im Schlaubetal ist gefühlt 10 x größer als in unserer Gemeinde. Bei wesentlich weniger Mitarbeitern und auch

Küsterhelfer*innen gesucht

Liebe Leser*innen der RheinSeiten, unsere Gemeinde ist auf der Suche nach engagierten Ehrenamtlern, die uns als Küsterhelfer*innen unterstützen möchten.

Als Küsterhelfer*in tragen Sie dazu bei, den reibungslosen Ablauf der Gottesdienste und kirchlichen Veranstaltungen zu gewährleisten. So leisten Sie einen wichtigen Dienst in unserer Gemeinde. Bei Interesse oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Maria Hönes; Ehrenamtskoordinatorin & Frank Rohde; Küster unter 0203/ 770134 oder Email: Maria.Hoenes@ekir.de / Frank.Rohde@ekir.de



JENNIFER KARES
Heilpraktikerin (Psychotherapie)
Trauerbegleiterin

**Praxis für Psychotherapie (nach dem HeilprG),
Psychologische Beratung und Hypnose**

Wanheimer Straße 645, 47249 Duisburg
Telefon: 0179-6734838
info@psychotherapie-kares.de
www.psychotherapie-kares.de



nur einer Pfarrstelle ist eine lebendige Gemeindegemeinschaft im Schlaubetal erschwert. So kann beispielsweise nur einmal im Monat in jeder der vier Kirchen ein Gottesdienst stattfinden.

Bei einer Stadtrundfahrt durch die Rheingemeinde konnten unsere Gäste einen Eindruck auch von Wanheim erhalten. Herzlichen Dank auch an Veronika Reiners, die mit einem Kleinbus alle Fahrten übernahm. Ein weiteres Miteinander gab es dann bei der Verabschiedungsfeier von Rolf Seeger, aber auch bei den Kaffeetrinken bei Familie Baur und bei Familie Müller. Das Wochenende mit der Partnergemeinde war sehr lebendig, und der Austausch hat mir viele Anstöße für unsere Gemeindegemeinschaft gegeben. Ich habe direkt einen Besuch der Partnergemeinde mit meinen Urlaubsplänen kombiniert.

Wer etwas mehr über die Gemeinde erfahren möchte:
<http://www.evangelische-kirche-im-schlaubetal.de>

Doris Kamphausen



Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass der

ADVENTSMARKT

**im Gemeindehaus Vogelsangplatz
in diesem Jahr ausfällt.**

Es ist noch offen, wie es weitergeht. Uns fehlen vor allem Menschen, die den Adventsmarkt organisieren und kreative Arbeiten dazu beisteuern.

Infos: Jürgen Muthmann, Tel.: 0203-722383 oder
E-Mail: Juergen.Muthmann@ekir.de

Herzliche Einladung!

**39. Evangelischer Kirchentag
vom 30. April - 4. Mai 2025
in Hannover**



„Mutig, stark, beherzt...!“ Unter diesem Motto nach 1. Korinther 16,13-14 findet der nächste Kirchentag in Hannover statt. Aus unserem Kirchenkreis Duisburg wird eine Gruppe vor Ort sein. Erst dann erlebt man richtig einen Kirchentag.

Die Gesamt-Kosten für die Anfahrt per Bus, Unterkunft mit Frühstück (Schule oder privat, je nach Alter und Wunsch) Dauerkarte liegen ca. zwischen 150 € und 220 € pro Person. Das gilt nicht für Familien mit Kindern. Zuschüsse, falls erforderlich, können beantragt werden. Für Familien mit Kindern, Schüler*innen, Rentner*innen. Menschen mit Einschränkungen gibt es Ermäßigungen. Sonderurlaub ist möglich! Das wird ein toller, beherzter Kirchentag!

**Mehr Infos & Anmeldung bei Pfr. Jürgen Muthmann,
Tel. 72 23 83 / E-Mail: Juergen.Muthmann@ekir.de**

Angebote für Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde

Vorstellung Eric Hansen

Liebe Gemeinde, seit dem 1. Oktober 2024 verstärke ich – Eric Hansen – mit einer Teilzeitstelle (20 Stunden, ca. 50% pro Woche) als **Vakanzvertretung für die weiterhin ausgeschriebene Jugendleitungsstelle** das Team der Evangelischen Rheingemeinde Duisburg. Bis zum 31. März 2025 freue ich mich sehr darauf, Sie und Euch bei verschiedenen pastoralen und gemeindlichen Aufgaben zu unterstützen.

Die kurze Befristung ergibt sich daraus, dass ich zum 1. Mai 2025 meinen Vorbereitungsdienst (Referendariat) für das Lehramt in NRW antreten werde. Einige von Ihnen und euch kennen mich vielleicht bereits aus meiner langjährigen Mitarbeit im Presbyterium und in der Jugendarbeit.

Am 20. Oktober 2024 wurde ich in der Jesus-Christus-Kirche in Buchholz ordiniert und habe damit meine Ausbildung zum Prädikanten abgeschlossen. Ende Oktober schloss ich zudem meinen Master im Lehramt für Evangelische Religionslehre und Wirtschaft-Politik ab (siehe Bild).

Neben den pastoralen Aufgaben wie Besuchen, Gottesdiensten, Seelsorge, Beerdigungen und Taufen liegt ein besonderer Schwerpunkt meiner Arbeit in der Kinder- und Jugendarbeit im Evangelischen Jugendhaus Wanheim. Hier leite ich Kindergruppen, den Konfi-Treff und begleite gemeinsam mit Pfarrer Jürgen Muthmann den Konfirmandenunterricht. Außerdem plane ich, die Kinder-Bibel-Tage wieder aufleben zu lassen, und bin bei Konfi-Samstagen sowie Konfi-Fahrten aktiv dabei.



Besonders am Herzen liegt mir eine enge Kooperation mit der Kinder- und Jugendarbeit im 1. Bezirk (Wanheimerort) und mit dem Jugendzentrum auf der Arlbergerstraße (Ev. Kirchengemeinde Trinitatis), um für Kinder und Jugendliche vielfältige Angebote zu schaffen. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit und darauf, viele von Ihnen und euch persönlich kennenzulernen. Bitte sprechen Sie mich oder sprecht mich gerne an – ich bin für Sie und euch da!

Herzliche Grüße, Eric Hansen (eric.hansen@ekir.de)

Kindergarten Nikolaistraße

Der Herbst mit seinen bunten Farben lädt dazu ein, ihn mit allen Sinnen zu genießen.

Darum haben wir unseren Eltern ein passendes Angebot des evangelischen Bildungswerks herausgesucht. Die Aktion richtete sich an Eltern mit ihren Kindern zwischen zwei und vier Jahren und drehte sich „rund um den Apfel“! Es wurde sehr gut angenommen.

Ein kurzes Feedback einer unserer Mütter: „Die Zeit im Kindergarten vergeht erfahrungsgemäß viel zu schnell. Umso schöner ist es, wenn man die Zeit ab und an ein wenig anhalten kann.“

Das gelingt uns immer dann besonders gut, wenn wir mal selbst wieder Platz nehmen auf



den kleinen Stühlen, aus den geschmückten Fenstern schauen, am besten mit einem Kind auf dem Schoß.

Deshalb liebe ich diese Nachmittage im Kindergarten, bei denen wir als Eltern wieder eintauchen können in die Welt, die so ein großer Teil im Leben unserer Kinder ist.

Mein jüngster Sohn hat es sehr genossen mit Transparentpapier zu basteln, eine Tasche zu bestempeln und dabei genüsslich einen Apfel zu mümmeln. Und ganz sichtlich hat es ihm gefallen, dass ich zu Gast in seinem Revier war. Der positive Nebeneffekt: Abseits von Tür und Angel kommt man mit den anderen Eltern ins Gespräch und nimmt so aktiv am Kindergartenalltag teil.“

Sabrina van Genabith

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| Bestattungsinstitut H. Schollmann GmbH Geschäftsführer Claudia und Rüdiger Opfer | |
| | |
| Im Schlenk 14 47055 Duisburg (Wanheimerort) www.bestattungen-schollmann.de | Telefon: 02 03 - 77 20 06 Telefax: 02 03 - 77 20 11 h.schollmann@t-online.de |

WIPPICH

FRIEDHOFSGÄRTNEREI

Zum Lith 174a • 47055 Duisburg

Telefon (02 03) 77 07 44

WIR SUCHEN DICH!

JUGENDLEITUNG (M/W/D)

AUFGABEN

- RELIGIONSPÄDAGOGISCHE KINDER- UND JUGENDARBEIT
- ORGANISATION VON FREIZEIT- & GRUPPENANGEBOTE
- SCHULUNG & BEGLEITUNG VON EHRENAMTLICHEN
- MITGESTALTUNG VON GOTTESDIENSTEN

- ✓ UNBEFRISTET, VOLL- / TEILZEIT
- ✓ KREATIVE FREIHEIT
- ✓ FORT- UND WEITERBILDUNGEN
- ✓ ENGAGIERTE EHRENAMTLICHE & MODERNE GEMEINDEARBEIT

DU BIST...

- ERZIEHER*IN, GEMEINDEPÄDAGOG*IN, SOZIALPÄDAGOG*IN/SOZIALE ARBEIT, DIAKON*IN ODER HAST EINE VERGLEICHBARE QUALIFIKATION
- MITGLIED DER EVANGELISCHEN KIRCHE



JETZT BEWERBEN

ANNA.CLAUSMEYER@EKIR.DE
ODER
EV. RHEINGEMEINDE DUISBURG
AM BURGACKER 14-16
47051 DUISBURG
BIS ZUM 15.01.2025



EV. RHEINGEMEINDE DUISBURG

WEITERE INFOS BEI
PFARRER JÜRGEN MUTHMANN
JÜRGEN.MUTHMANN@EKIR.DE
0157 85720450

Kinderbibelmorgen


im Gemeindehaus Vogelsangplatz

- Beginn: 9.30 Uhr mit Frühstück -
Mit Frühstück, biblischen Geschichten, die wir hören, spielen oder dazu

basteln und malen. Und es wird gesungen und gelacht. Wir vom Kinderbibelmorgenteam freuen uns auf euch! Es ist Platz für alle da!

Nächste Termine: immer samstags.
14.12 / 11.1.2025 / 8.2. / 29.3.

Kontakt: Pfr. Jürgen Muthmann, Tel. 722383 oder E-Mail: Juergen.Muthmann@ekir.de



Angebote im Jugendhaus Knevelshof 57 & Gemeindehaus Knevelshof 45; Telefon 7385677

Kindergruppe am Mittwoch

Jeden Mittwoch öffnet das Evangelische Jugendhaus Wanheim seine Türen für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Von 16:30 bis 18:00 Uhr wird hier gemeinsam gekocht, gebacken und gespielt! Ob leckere Snacks zubereiten, neue Spiele entdecken oder sich einfach mal richtig austoben – bei uns ist für jeden etwas dabei. Mit einer entspannten Atmosphäre und viel Freude am Miteinander laden wir euch herzlich ein, den Mittwoch zu eurem Lieblingsnachmittag zu machen. Kommt vorbei und erlebt unvergessliche Stunden mit uns!

Kindergruppe am Donnerstag

Donnerstags von 16:30 bis 18:00 Uhr sind alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren herzlich ins Evangelische Jugendhaus Wanheim eingeladen! Hinter dem Gemeindehaus Knevelshof erwarten euch spannende Aktivitäten: Kickern, Nintendo Switch spielen und viele lustige Gemeinschaftsspiele. Hier könnt ihr euch austoben, neue Freunde finden und mit einem Lächeln nach Hause gehen. Bei uns steht der Spaß im Vordergrund, und wir freuen uns darauf, jeden Donnerstag mit euch zu einem besonderen Tag zu machen!

Konfitreff am Dienstag

Jeden Dienstag von 16:45 bis 20:00 Uhr sind alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 2024 und 2025 herzlich ins Jugendhaus Knevelshof eingeladen. Euch erwarten coole Aktionen wie Kickern oder eine Runde an der Nintendo Switch. Zwischendurch gibt's auch mal was Leckeres zu essen. Kommt vorbei und verbringt eine gute Zeit.

KINDERGRUPPE

kochen, spielen, basteln, toben, backen, malen

Wann: Mittwochs, 16:30-18:00 Uhr
Wo: Ev. Jugendhaus Wanheim
Beim Knevelshof 57, 47249 Duisburg
(Hinter dem Gemeindehaus)
Alter: 6 - 12 Jahren

Ev. Rheingemeinde Duisburg



Kontakt: eric.hansen@ekir.de / 0172 4311887

Ev. Rheingemeinde Duisburg

KINDERGRUPPE

Wann: Donnerstags, 16:30-18:00 Uhr
Wo: Ev. Jugendhaus Wanheim
Beim Knevelshof 57, 47249 Duisburg
(Hinter dem Gemeindehaus)
Alter: 6 - 12 Jahren

kochen, spielen, basteln,
toben, backen, malen
Und vieles mehr

Kontakt: eric.hansen@ekir.de / 0172 4311887

EV. RHEINGEMEINDE DUISBURG

JUGENDHAUS WANHEIM KONFI-TREFF



16:45 - 20:00 UHR

JEDEN DIENSTAG NACH DEM KONFI-UNTERRICHT

FÜR ALLE KONFIRMAND*INNEN DER JAHRE 2024 & 2025

IM JUGENDHAUS WANHEIM

- Essen
- Switch
- Gesellschaftsspiele
- Kicker

ERIC HANSEN & EHRENAMTLICHE
✉ ERIC.HANSEN@EKIR.DE
☎ 0172-4311887

WANHEIMERORT:

Gemeindehaus Vogelsangplatz

- **Konfi-Treff:** dienstags, 17.30-19.30 Uhr / 1x im Monat
- **Jugendtreff:** freitags, 20.12., 18 Uhr, ab 14 Jahre mit Schrottwichteln, freiwillig. Andere Termine nach Absprache.
- **Tanzgruppe Piraten des Südens:** mittwochs, 17-19 Uhr
- **Kinderbibelmorgen:** samstags, 9.30-12 Uhr: 14.12. / 18.1.2025 / 8.2. / 29.3.

Jugendzentrum Nikolaistr. 60-62; Telefon: 77 62 82

- montags & freitags: 15 - 18 Uhr offenes Haus

WANHEIM:

Jugendheim Beim Knevelshof 57 & Gemeindehaus Knevelshof 45, Telefon: 7385677

- **Konfirmandenunterricht:** dienstags, 15.45-16.45 Uhr & 17.00 - 18.30 Uhr (Änderungen möglich); Konfi-Tag, 11.1.2025, 9.30 - 12.30 Uhr
- **Konfi-Treff:** dienstags, 16.45-20.00 Uhr
- **Kindergruppe:** mittwochs, 16.30-18 Uhr
- **Kindergruppe:** donnerstags, 16.30-18 Uhr
- **Kinderbibeltag:** Samstag, 15. Februar 2025; Uhrzeit wird noch bekanntgegeben

Herbstferienprogramm Knevelshof

Das Herbstferienprogramm im Evangelischen Jugendhaus Wanheim war ein voller Erfolg!

In zwei Wochen hatten wir 30 Kinder, die mit uns Muffins backten, kochten, filzten und Zuckerwatte machten.

Wir besuchten die Feuerwehr (siehe Bild), bastelten, malten und veranstalteten einen Kino-Tag mit Popcorn. Beim Kürbisschnitzen kam auch die Halloween-Stimmung auf.

Es war eine tolle Zeit voller Spaß, Kreativität und unvergesslicher Momente!

Eric Hansen



Segelfreizeit 2024

Auch in diesem Jahr fand wieder die beliebte Jugendfreizeit auf dem Segelschiff „Sybaris“ statt – ein echtes Highlight der Herbstferien für 22 Jugendliche und junge Erwachsene zusammen mit Pfarrer Muthmann.

Eine Woche lang lebten wir an Bord, kochten gemeinsam, verbrachten die Abende mit Gesellschaftsspielen und vor allem mit jeder Menge Spaß und Abenteuer. Und die engen Kajüten sind Legende.

Von Sonntag, 13. bis Freitag, 18. Oktober, segelten wir täglich zu neuen Orten. Makkum, Texel, Medemblik, Urk und Enkhuizen, waren es, begleitet von unserem erfahrenen Skipper Richard und dem Maat Benny, die seit Jahren Teil dieses Abenteuers sind. Sie brachten nicht nur ihr Wissen, sondern auch gute Laune und Geschichten von vergangenen Fahrten mit an Bord.

Jeder packte mit an – ob Segel setzen, das Deck schrubben oder kochen - wir waren eine echte Crew! Selbst das Putzen des Schiffs wurde zum lustigen Event, bei dem alle gemeinsam anpackten und lachten.

Die Tage waren abwechslungsreich: An manchen Tagen segelten wir bei gutem

Wind, an anderen glitten wir ruhig übers Wasser. Ein besonderes Highlight war der Donnerstag, als wir in Urk anlegten. Dort verbrachten wir den Nachmittag bei einem spannenden Volleyballspiel am Strand, und einige Mutige wagten sich danach noch ins kalte Meer – eine erfrischende Erinnerung, die uns alle zusammenschweißte.

Auch kritische Momente wurden gemeinsam von allen gemeistert

Diese Jugendfreizeit ist jedes Jahr ein echtes Gemeinschaftserlebnis und eine Möglichkeit, neue Freundschaften zu knüpfen, die Natur hautnah zu erleben und den Alltag hinter sich zu lassen.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Fahrt und weitere **unvergessliche Momente! Vom 12. - 17. Oktober 2025. Anmeldungen sind jetzt schon möglich bei Pfarrer Jürgen Muthmann.**

Maria Claeßens



Von Herzen gratulieren wir allen Gemeindegliedern, die von Dezember 2024 - Februar 2025 80 Jahre und älter werden

Dies sind im 1. Bezirk - Wanheimerort (Pfarrer Jürgen Muthmann):

**Aufgrund der Verordnungen der
DSGVO (Datenschutzgrundverordnung)
werden hier keine Daten der
Gemeindeglieder veröffentlicht!**

Dies sind im 2. Bezirk - Wanheimerort (PfarrerIn Almuth Seeger):

Dies sind im 3. Bezirk - Wanheim (Pfarrer Rolf Seeger bis 10.11.2024):

Kasualnachrichten aus unserer Gemeinde



Impressum zum Datenschutzhinweis: Die Namen von Gemeindegliedern veröffentlichen wir ab dem 80. Geburtstag mit Geburtsdatum und Alter. Ebenso werden Getaufte, Konfirmierte, Getraute, Jubiläumshochzeiten und Bestattete genannt, sofern eine kirchliche Handlung stattgefunden hat.

Sollten Sie mit dieser Veröffentlichung nicht einverstanden

sein, so teilen Sie es bitte rechtzeitig vor dem nächsten Redaktionsschluss (5. Februar 2025) Pfarrer Jürgen Muthmann mit. In der Online-Version des Gemeindebriefes werden zurzeit keine Namen veröffentlicht.

Alle Nachrichten & Geburtstage sind auf dem Stand vom 19. November 2024 und ohne Gewähr auf Fehlerlosigkeit.

HINWEISE ZU TAUFEN, TRAUUNGEN, TRAUJUBILÄEN & BESTATTUNGEN

Wir erklären: Alle **Kasualhandlungen** (Taufe, Trauungen, Traujubiläen, Bestattungen) in unseren Gemeinden sind für Gemeindeglieder bzw. deren Angehörige **kostenfrei**.

Wir weisen darauf hin, dass **Hochzeitsjubiläen** nur dann hier angezeigt werden, wenn eine kirchliche Handlung anlässlich des Hochzeitsjubiläums stattgefunden hat.

Gerne sind wir Pfarrer bereit, ihr **Jubiläum mitzugestalten**.
Setzen Sie sich mit uns rechtzeitig in Verbindung:

- Pfarrerin Almuth Seeger, Tel.: 77 06 07
E-Mail: Almuth.Seeger@ekir.de
- Pfarrer Jürgen Muthmann, Tel.: 72 23 83
E-Mail: Juergen.Muthmann@ekir.de

HINWEISE ZUM KIRCHENEINTRITT

Viele wissen es nicht: **Der Eintritt in die Evangelische Kirche ist ganz einfach.** Sie werden nicht geprüft, Sie müssen keine Kirchensteuer nachzahlen. Es reicht, wenn Sie sich ausweisen und, wenn möglich, eine Bescheinigung der Taufe, Konfirmation oder die des Austritts vorlegen. Haben Sie keinen dieser Nachweise, müssen Sie nur bestätigen, dass Sie getauft sind und keiner anderen christlichen Kirche angehören.

Jede und jeder ist willkommen! Wenden Sie sich an uns:

- Pfarrerin Almuth Seeger, Tel.: 77 06 07
E-Mail: Almuth.Seeger@ekir.de
- Pfarrer Jürgen Muthmann, Tel.: 72 23 83
E-Mail: Juergen.Muthmann@ekir.de

Sie können bei jeder/jedem Pfarrer*in in Deutschland in die Ev. Kirche eintreten.

Urlaub/Abwesenheit der Pfarrer*innen

Pfarrer Jürgen Muthmann:

- 3.3. - 9.3.2025 (Urlaub)

Pfarrerin Almuth Seeger: 10.2. - 14.2.2025 (Fortbildung)

Pfarrer Rolf Seeger: (ab dem 1.1.2025 im Ruhestand)

- 11. November - 31. Dezember 2024 (Urlaub)

Anzeigen

Gudrun Hild
Düsseldorfer Landstraße 16 c
47249 Duisburg
Tel. 0203-709648
Mobil 0178-55-33-534

Ausmessen – Maß-Anfertigung
Montage – Waschen u. Aufhängen
Beratung in der Wohnung

Rufen Sie mich an!

Gardinen Service
Gudrun Hild



FAHRRADHAUS



HARDACKER

DER WEGWEISER ZU
IHREM ZWEIRAD....

Wanheimer Str.626
47249 Duisburg

Fon: 0203/701477
Fax:0203/790719

24 Std. Notdienst



☎ 0203/73 83 99 04

Unser pflegerischer Schwerpunkt liegt im Bereich der Versorgung und Betreuung Demenzkranker

- alle Leistungen der Grund- Behandlungspflege
- modernes Wundmanagement
- Palliative Versorgung
- Alltagsbegleitung

Pflegeteam Süd

Heiligenbaumstraße 13 47249 Duisburg
Ihre Ansprechpartnerin:
Ursula Unterberg

Sanitär
Heizung

Reparaturen

ESTO

macht's Rohr froh

Edgar Stolte

Sanitär Meister, Heizungsbauer
Wanheimer Str. 607
47249 Duisburg

☎ 0203/ 79 00 79
☎ FAX 0203/ 79 00 80

Gottesdienste von Ende November 2024 - Februar 2025

- **Winterkirche in Wanheim:** Von Januar bis zum 16. März finden alle Gottesdienste im Gemeindehaus Knevelshof statt. Wir sparen so CO2 und natürlich auch Heizkosten.
- **Gottesdienstbeginn & -ort:** In der Regel finden die Gottesdienste in Wanheimerort um 11.15 Uhr und in Wanheim um 9.45 Uhr statt, am letzten Sonntag im Monat in der Regel umgekehrt. Ausnahmen werden bekanntgegeben.
- **In Wanheim wird nach den Gottesdiensten** in der Regel das Domcafé (Kirche) oder Café Knevelshof (Gemeindehaus) angeboten. **In Wanheimerort:** Kirchencafé siehe Plan.
- **Unsere Online-Angebote finden Sie über unsere Homepages**
- **Es bedeuten:** GD = Gottesdienst, AGD = Abendmahlsgottesdienst; TGD = Taufgottesdienst; FGD = Familiengottesdienst, NN = Nicht Nominiert, wird bekannt gegeben.
- **Fahrdienste** können, wenn nicht im Predigtplan angezeigt, bei den diensthabenden Pfarrer*innen nachgefragt werden.

| Datum | 1. & 2. Bezirk - Wanheimerort | 3. Bezirk - Wanheim |
|---------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | <ul style="list-style-type: none"> • <i>Gnadenkirche: Paul-Gerhardt Straße 1</i> • <i>Gemeindehaus Vogelsangplatz 1</i> | <ul style="list-style-type: none"> • <i>Kirche: Frievmersheimer Str./Ecke Wanheimer Str.</i> • <i>Gemeindehaus Knevelshof: Beim Knevelshof 45</i> |
| Sonntag, 1.12.; 1. Advent | 10.30 Uhr: Gnadenkirche: Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmand*innen unserer Gemeinde, Jürgen Muthmann, anschl: Gemeindeversammlung, Zentralgottesdienst! Kein Gottesdienst in Wanheim | |
| Sonntag, 8.12.; 2. Advent | 11.15 Uhr: Vogelsangplatz: FGD mit dem Kiga Vogelsangplatz; J. Muthmann, anschl. Kirchencafé | 9.45 Uhr: Kirche: AGD; Eun Pyo Lee |
| Sonntag, 15.12.; 3. Advent | 11.15 Uhr: Gnadenkirche: AGD; Eun Pyo Lee | 15.00 Uhr: Knevelshof: Gottesdienst für Große und Kleine mit Kita Wanheim, anschl. adventl. Beisammensein; Almuth Seeger |
| Sonntag, 22.12.; 4. Advent | 11.15 Uhr: Vogelsangplatz: GD, Jürgen Muthmann | 9.45 Uhr: Kirche: GD, Jürgen Muthmann |
| Gottesdienste zu Weihnachten und Silvester | | |
| Heiliger Abend, Dienstag, 24.12. | Vogelsangplatz: 15.30 Uhr: FGD mit Krippenspiel; J. Muthmann + Team | Kirche Wanheim: 15.00 Uhr: GD + Kinderweihnachtsspiel; Eric Hansen 17.00 Uhr: Christvesper; Eun Pyo Lee |
| | Gnadenkirche: 15.00 Uhr: FGD mit Krippenspiel; Almuth Seeger 17.00 Uhr: Christvesper; mit Gesang & Orgel Almuth Seeger 22.30 Uhr: Christmette + Musik; Jürgen Muthmann / Daniel Drückes | |
| 1. Weihnachtstag, Mittwoch, 25.12. | 10.00 Uhr: Vogelsangplatz: AGD; Jürgen Muthmann, zentral | |
| 2. Weihnachtstag Donnerstag, 26.12. | 10.00 Uhr: Gnadenkirche, musikalischer AGD mit Gesang, Violine, Orgel, Eun Pyo Lee | |
| Sonntag, 29.12. | 10.00 Uhr: Kirche Wanheim, GD, Frank-Michael Rich; zentral | |
| Silvester, Dienstag, 31.12. | 17.00 Uhr: Vogelsangplatz; GD für Groß und Klein, Jürgen Muthmann, zentral | |
| Sonntag, 5.1.2025 | 10.00 Uhr: Knevelshof: Frühstück mit anschließendem AGD (ca. 11 Uhr), Jürgen Muthmann, zentral | |
| Sonntag, 12.1. | 10.30 Uhr: Vogelsangplatz; AGD mit bes. musikalischer Gestaltung, anschl. Neujahrsempfang und Rückblick auf 2024, Jürgen Muthmann, zentral | |
| Sonntag, 19.1 | 11.15 Uhr: Gnadenkirche: GD, A. Seeger | 9.45 Uhr: Knevelshof: GD, A. Seeger |
| Sonntag, 26.1. | 9.45 Uhr: Vogelsangplatz: GD, Eun Pyo Lee | 11.15 Uhr: Knevelshof: GD, Eun Pyo Lee |
| Mittwoch, 29.1. | 19.30 Uhr: ökumenischer Gottesdienst, Kirchsaal Vogelsangplatz, zentral | |
| Sonntag, 2.2. | 11.15 Uhr: Gnadenkirche: AGD, Eric Hansen | 9.45: Knevelshof: AGD; Eric Hansen |
| Donnerstag, 6.2. | 18.00 Uhr: Gnadenkirche: Innehalten in der Woche | |
| Sonntag, 9.2. | 11.15 Uhr: Vogelsangplatz: GD, Jürgen Muthmann | 9.45: Knevelshof: GD; Jürgen Muthmann |
| Sonntag, 16.2. | 11.15 Uhr: Gnadenkirche: GD, Eun Pyo Lee | 9.45: Knevelshof: GD; Eun Pyo Lee |
| Sonntag, 23.2. | 9.45 Uhr: Vogelsangplatz; GD, A. Seeger | 11.15: Knevelshof: GD; A. Seeger |
| Sonntag, 2.3. | 11.15 Uhr: Gnadenkirche: AGD, mit Predigt in Reimen, Jürgen Muthmann | 9.45: Knevelshof: AGD; mit Predigt in Reimen, Jürgen Muthmann |
| Freitag, 7.3. | 16.00 Uhr Weltgebetstag; 18.00 Uhr: GD, beides in der Freien Ev. Gemeinde Eschenstraße 14 | |
| Sonntag, 9.3. | 11.15 Uhr: Vogelsangplatz, GD, Eric Hansen | 9.45Uhr: Knevelshof: GD; Eric Hansen |
| Sonntag, 16.3. | 11.15 Uhr: Gnadenkirche, GD, Eun Pyo Lee | 9.45 Uhr: Knevelshof: GD; Eun Pyo Lee |

Wir sind für Sie da - Ihre Evangelische Rheingemeinde Duisburg

Pfarrer im 1. Bezirk (Wanheimerort)

Pfarrer Jürgen Muthmann, Tel: 72 23 83 oder 01578-5720450
Hummelpfad 3, 47055 Duisburg
E-Mail: Juergen.Muthmann@ekir.de

Pfarrer im 2. Bezirk (Wanheimerort)

Pfarrer Almut Seeger; Tel: 77 06 07
Nikolaistraße 68, 47055 Duisburg
E-Mail: Almut.Seeger@ekir.de

Pfarrer im 3. Bezirk (Wanheim), Stelle zurzeit unbesetzt

Vertretung: Pfarrerin A. Seeger oder Pfarrer J. Muthmann oder:
Pastor Eun Pyo Lee; Tel: 0176-24755225
E-Mail: Eunpyo.Lee@ekir.de
Prädikant Eric Hansen; Tel: 0172-4311887
E-Mail: Eric.Hansen@ekir.de

Kirchenmusiker

| | |
|-----------------------------|---------------------------------|
| Beate Hölzl | Daniel Drückes |
| Tel: 0157-30964305 | Tel: 0203 / 71393983 |
| E-Mail: Beate.Hoelzl@web.de | E-Mail: daniel.drueckes@ekir.de |
| Brigitte Leers | Lothar Rehfuß |
| Tel: 0203 / 75 05 02 | Tel: 01573-1056500 |

Ev. Kindergarten & Familienzentrum „Schatzkiste“

Nikolaistraße 60/62, 47055 Duisburg
Leiterin: Sandra Hull; Tel: 77 10 27;
E-Mail: ev.kiga-nikolai@ekir.de

Ev. Kindergarten Vogelsangplatz

Vogelsangplatz 1, 47055 Duisburg
Leiterin: Simone Rohde; Tel.: 77 09 58; Fax: 73 16 00 52
E-Mail: evkiga-vogelsangplatz@ekir.de

Ev. Kindergarten & Familienzentrum - Kneippkindergarten

Friemersheimer Straße 53, 47249 Duisburg
Leiterin: Anja Bluhmki, Tel: 70 36 14
E-Mail: ev.kiga@gemeinde-wanheim.de

Gemeinde- & Verwaltungsamt: Am Burgacker 14-16, 47051 Duisburg
Koordinatorin: Anna Clausmeyer Tel: 2 951-3108 - E-Mail: anna.clausmeyer@ekir.de
Datenschutz: E-Mail: datenschutz.rheingemeinde@kirche-duisburg.de

Übergemeindliche Adressen:

Evangelische Beratungsstelle Duisburg/Moers

Erziehungs-, Ehe-, Lebens- und
Schwangerschaftskonfliktberatung
Duisburger Straße 172; 47166 Duisburg
Tel: 0203- 99 06 90 / E-Mail: duisburg-moers@ev-beratung.de

Telefonseelsorge:

Haus der Kirche; Am Burgacker 14 - 16; 47051 Duisburg
Tel: 0800 - 11 101 11 - <https://www.telefonseelsorge-duisburg.de>

Kinder- und Jugendleitung

in Wanheim: Eric Hansen (bis 31.3.2025); Eric.Hansen@ekir.de
in Wanheimerort: zurzeit unbesetzt
Standorte:

- Ev. Jugendhaus Wanheim, Beim Knevelshof 57, 47249 Duisburg (Hinter dem Ev. Gemeindehaus)
- Ev. Jugendzentrum Nikolaistraße 60/62, 47055 Duisburg; Tel: 77 62 82; E-Mail: ev.jugendzentrum.nikolai@ekir.de
- Ev. Gemeindehaus Vogelsangplatz 1; 47055 Duisburg
Kurse & Termine sind an den Standorten zu erfragen

Küster der Gemeinde & Gottesdienststätten

Patricia Rohde, Tel: 0172/292 83 42
Frank Rohde (nur Wanheimerort) 77 01 34
Ute Theisen (nur Wanheim): 0177/8066048
- Gnadenkirche W-ort, Paul-Gerhardt-Str. 1; Tel: 77 30 72
- Gemeindehaus Vogelsangplatz 1, Wanheimerort; Tel: 77 01 34
- Ev. Kirche Wanheim (Domcafé), Wanheimer Straße 661
- Ev. Gemeindehaus Wanheim, Beim Knevelshof 45; Tel: 7385677

Ehrentamtskoordinatorin:

Maria Hönes, Tel.: 77 01 34 (Gemeindehaus Vogelsangplatz)
E-Mail: Maria.Hoenes@ekir.de

Beratungs- & Begegnungszentrum für ältere Bürgerinnen & Bürger in der Stadt Duisburg an der Gnadenkirche

Paul-Gerhardt Straße 1, 47055 Duisburg
Leitung: Georg Zeppenfeld
Tel: 77 41 34 - E-Mail: Georg.Zeppenfeld@cwdu.de

Ev. Friedhof Wanheim: Steinbrinkstr. 22; 47249 Duisburg

Friedhofs-Angelegenheiten, Verwaltungsamt

Montag - Freitag: 9-12 Uhr
Telefon: 2951-3533

Bankverbindung:

Ev. Rheingemeinde; Konto: IBAN: DE46 3506 0190 1010 1010 14
bei der KD-Bank, BIC: GENODED1DKD

Sie finden uns im Internet unter:

<http://www.ekir.de/wanheimerort>
<http://www.gemeinde-wanheim.de>
Die neue Internetseite <http://www.rheingemeinde.de>
befindet sich im Aufbau

Die „RheinSeiten“ sind das Mitteilungsblatt der Ev. Rheingemeinde Duisburg-Süd. Sie erscheint viermal im Jahr und wird allen Gemeindegliedern und Interessierten kostenlos zugestellt. Leserbriefe werden veröffentlicht. Bitte an Pfr. Jürgen Muthmann senden. Kürzungen behält sich der Redaktionsausschuss aus Umfangsgründen vor. Nächster Redaktionsschluss ist Mittwoch 5.02.2025. Werbung wird nach Rücksprache veröffentlicht. Eine Preisliste kann auf Anfrage zugesandt werden. *Verantwortlich für den Inhalt: Pfr. Jürgen Muthmann, Hummelpfad 3, 47055 Duisburg 0203/722383. E-Mail: Juergen.Muthmann@ekir.de*